



FACHSTELLE FRÜHE HILFEN

Sachstandbericht September 2020

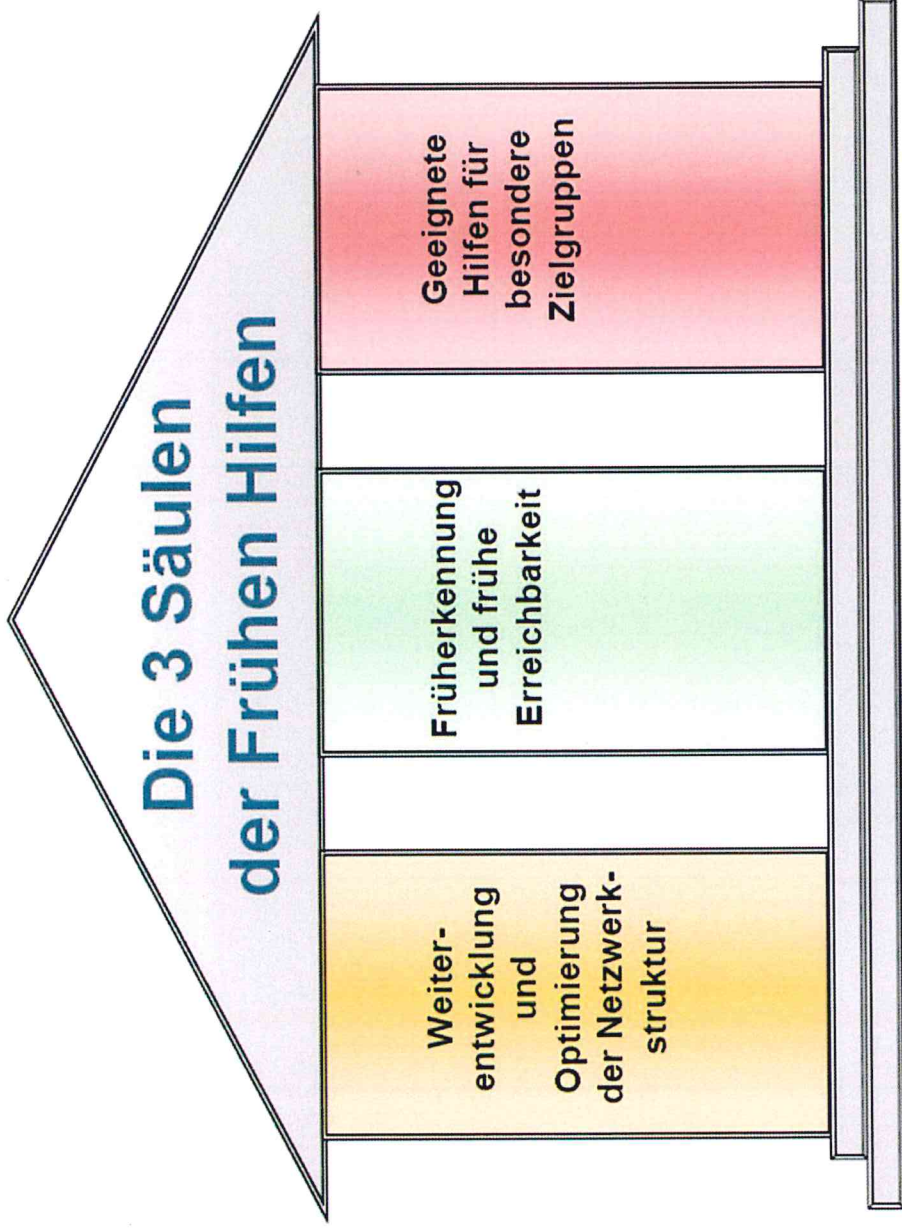


Unsere Ausgangspunkte



- 2/2017 Fachtag Frühe Hilfen „Koordinieren Sie noch oder helfen Sie schon?“ Referent U. Böttinger, Ortenau-Kreis
- 11/2017 Treffen der Steuerungsgruppe mit Vertretern der Kommunalpolitik und dem Referenten zur Diskussion der Frühen Hilfen im LK Wolfenbüttel:
 - Fazit
 - „Es ist schon vieles da“ oder: Es gibt bereits gute Angebote der Frühen Hilfen im LK WF
 - Es besteht Nachholbedarf hinsichtlich der Struktur der Angebote
 - Es bieten sich einige sinnvolle Ergänzungen und Weiterentwicklungen an
- 2018 Erstellung des Handlungskonzepts in der Steuerungsgruppe
- 10/2018 Vorstellung des Konzepts im JHA

Unsere Ausgangspunkte



Unsere Ausgangspunkte

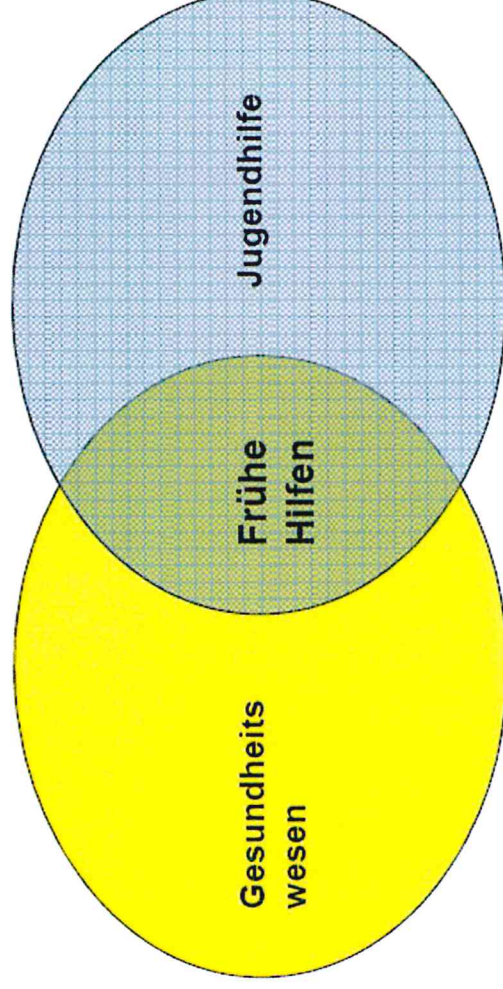


Landkreis
Wolfenbüttel

Fachstelle Frühe Hilfen



Netzwerk Frühe Hilfen Jugendhilfe - Gesundheitswesen



Verbindung der natürlichen Kontaktstellen im Gesundheitswesen mit den
Kompetenzen und Hilfestrukturen der Jugendhilfe:

Kinderärzte, Entbindungskliniken, Hebammen, Gynäkologen

Unsere Plan war ...



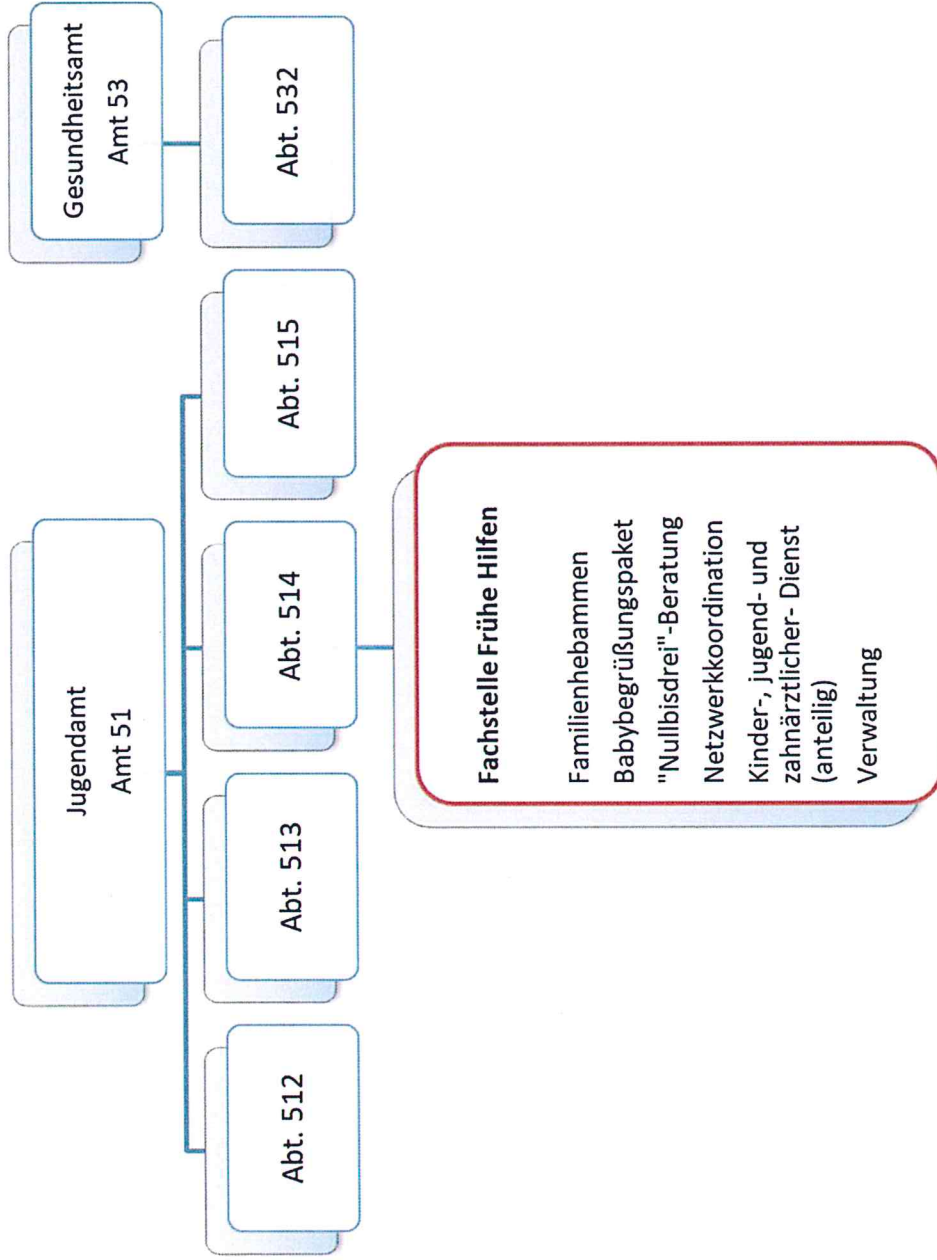
Fachstelle - alle Frühen Hilfen unter einem Dach

Bündelung der Ressourcen

+ Bündelung der Erfahrungen

= Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile

Plan: (Neu-) Organisation Fachstelle Frühe Hilfen



Fachstelle Frühe Hilfen

7

Abt. 514 (Beratungsstelle)

514.1 Fachstelle Frühe Hilfen

Teamleitung: Annette Scheffer

- Familienhebammen (Koordination und Honorarkräfte)
- Babybegrißung (BBP)
- Netzwerkkoordination
- Kinder-, jugend- und zahnärztlicher- Dienst (anteilig)
- "Nullbisdrei"- Beratung
 - In der Klinik (**neu**)
 - In der Krippe (**neu**)
 - Hausbesuche (EPB) (**neu**)



Die **Integration** als weiteres Team in die Abteilung 514 ist vollzogen.

Der Weg dorthin brachte - vor allem aufgrund nicht absehbarer personeller Veränderungen (vor allem im BBP) - viel Anpassungsbedarf und vorzeitige **Aktualisierungen des Konzepts** mit sich.

Daraus ergab sich ein vorgezogene **Schwerpunkt- und Ressourcenverlagerung** von der primären zur sekundären Prävention

Unsere Ziele waren:



- Zentrale Erreichbarkeit – dezentrales Handeln ✓
- Synergieeffekte bei der Erreichbarkeit und Vertretungsregelungen ✓
- „Eine Rufnummer für alle Anliegen im Bereich der Frühen Hilfen“ ✓
- Abstimmung und Steuerung der Angebote in einer Organisationsstruktur
- Bezogen auf die Familien, die die Angebote in Anspruch nehmen ✓
- Bezogen auf Kooperationspartner (Geburtsklinik, Kinderärzte, etc.) ✓
- Integration von Komm- und Geh- Strukturen, zentral erbrachten und aufsuchenden Hilfen ✓

Vorteile zentraler Erreichbarkeit: ein Beispiel



Beratung

! Bei erweitertem Beratungsbedarf bitte ankreuzen!

Beratung vor allem zu folgenden Themen:

- Stillen/Ernährung
- plötzlicher Kindstod
- Vitamin D
- Information zu Rachitisprophylaxe mittels Vitamin D und Kariesprophylaxe mittels Fluorid
- Informationen zu regionalen Unterstützungsangeboten (z. B. Eltern-Kind-Hilfen, Frühe Hilfen)



Unsere Ziele waren:



- Die Fachstelle FH soll niedrigschwellige Angebote für Familien vorhalten, weiterentwickeln und ggf. ausbauen.
- Eine zentrale Erreichbarkeit der Angebote der Frühen Hilfen ist durch die Fachstelle zu etablieren und verbindlich umzusetzen. Dazu gehören sowohl
 - die Organisation der telefonischen Erreichbarkeit als auch ✓
 - Präsenzzeiten, die eine spontane persönliche Inanspruchnahme im Sinne einer offenen Sprechstunde beinhalten (**räumlich noch nicht möglich**), sowie die
 - Planung, Unterstützung und ggf. Einführung von aufsuchenden Angeboten, z.B. in Kooperation mit anderen sozialraumorientierten Initiativen. ✓

Exemplarisch:

Plan und **Veränderungen** auf dem Weg



- Budget für aufsuchende Hilfen (30.000€)
- (Sozialpädagogische) **Psychologische** Fachkraft 0,5 Stellenanteil (soll nach ca. zwei Jahren durch Synergieeffekte möglichst wieder eingespart werden) (**bereits passiert**)
- Teamassistenz / Verwaltungsfachkraft 0,5 Stellenanteil
- Ab 01.10. Einstellung einer **Fachkraft Frühe Hilfen (Kinderkrankenschwester)** als Nachbesetzung einer sozialpäd. Fachkraft in der Babybegreifung

In Weiterentwicklung ...

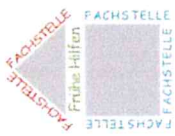


- Aufgabenkritik: welche Ansätze bewähren sich? Welche benötigen Anpassung/Veränderung? ✓ (siehe vorzeitige Anpassungen)
- Zu den Aufgaben gehören u.a. das Management des neu einzurichtenden Budgets der Fachstelle, z. B. für Haushaltorganisationshilfen oder andere kurzfristig einzurichtende aufsuchende Hilfen unterhalb der Schwelle der Hilfen zur Erziehung.
- Für den Einsatz dieser Mittel sind konkrete Regeln und Abläufe zu entwickeln und umzusetzen.
- Ausbau der bereits bestehenden Kontakte zu relevanten „Zuweisern“, vor allem aus dem Gesundheitswesen (Klinik, Kinderärzte, Hebammen, Gynäkologen, ...)

Konzeptaktualisierung



KONZEPT FRÜHE HILFEN
2020



Landkreis Wolfenbüttel – Fachstelle Frühe Hilfen Juni 2020

Kooperations-Vereinbarung

zwischen dem

Städtischen Klinikum Wolfenbüttel

und dem

Landkreis Wolfenbüttel

Wolfenbüttel, den

Axel Burghardt
Geschäftsführer des Städt. Klinikums Wolfenbüttel

Bernd Retzki
Bezirksleiter für Schule, Jugend und Soziales des LK Wolfenbüttel

Zwischengedanken oder:

Update Fachstelle 2020



- Ein multidisziplinäres Team wächst zusammen
- Die Verzahnung mit dem Blick der Gesundheitsberufe ist gewinnbringend
- Die Kliniken nehmen den Service gut an
- Kommunale Grenzen müssen nicht stören
- Die Raumsituation .. na ja .. - Publikumsverkehr bleibt Zukunftsmusik
- Die Konzeptanpassung läuft kontinuierlich
- Der Servicegedanke bzw. der einladende Charakter (BBP) „Herzlich Willkommen im LK WF“ sollen trotz Konzeptveränderung erhalten bleiben und ggf. anderweitig befördert werden.
- Durch die Pandemie geriet manches gerade in der Aufbauphase ins Stoppen, ist aber zum Großteil wieder am Start.